

Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Dienstag den 27. December 1859.

Gefunden ein Schlüssel, ein Messer, ein Strumpf.

Wiesbaden, den 24. December 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Januar 1860, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Rabenkopf, folgendes Gehölz öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

12 eichene Stämme von 337 Cubicfuß,

75 $\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,

24 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

5 $\frac{3}{4}$ " " eichenes

1 $\frac{1}{4}$ " " Scheitholz,

2025 Stück "buche" Wellen und

27 $\frac{7}{8}$ Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 23. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Dienstag den 27. December,

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Domanial-Walddistrict Rödchen 1r Theil a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 300.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, District Koppel 1r Theil. (S. Tagbl. 302.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung der Lieferung und Befuhr von Kies zur Unterhaltung der Anlagen u. Alleen der Stadt, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 301.)

Nachmittags 3 Uhr,

Ackerversteigerung der Ph. Anton Blum Eheleute in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 302.)

Zu dem am Sylvester-Abend stattfindenden

Bürger - Schützen - Ball

in den

großen Sälen des Kurhauses

liegen Listen zum Einzeichnen der Betheiligung bei den Herren **C. Schwärzel**, Friedrichstr., **Ferd. Miller**, Kirchgasse, **Carl Engel**, Marktstr., **Fr. Felsser**, Kirchhofsgasse, **W. Haack**, untere Webergasse, **Lorenz Petri**, Steingasse und **H. Barth**, Saalgasse, bereit; wozu hiermit höflichst einladet
10732
Der Vorstand.

**Zum Andenken
an das erste hundertjährige Geburtsfest
Schiller's**

am 10. November 1859 zu Wiesbaden

ist soeben im Publicistischen Bureau eine gediegene Beschreibung der 3 Festtage nebst den meisten Reden, Gedichten etc. erschienen und in diesem Bureau (Geisbergweg) oder durch Gefälligkeit bei Bauaufseher Koch und in allen Buchhandlungen à 9 fr. zu haben. 10699

M. Wolff Wittwe, geb. Bender,

untere Webergasse No. 38.
empfehlte in ganz frischer Sendung

Holländer Thee's

von bekannter Güte. Durch direkten Bezug ist es mir immer möglich das Beste und Billigste zu liefern. Auch bringe mein **Kurzwaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung. 10654

Ziehung der Oestreich. fl. 100 Loose

am 2. Januar 1860.

Haupttreffer: fl. 250,000, — 40,000, — 20,000 etc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr.
das Stück bei

Herrmann Strauss,

10745

Untere Webergasse No. 44.

Fr. Weismüller, Hochstätte No. 12,

empfehlte eine große Auswahl französischer Holzschuhe sehr billig. 10749

Das ächte Brönner'sche Fleckenwasser und ächt Cölnische
Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülich'splatz, bei
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Ganz billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen bei

F. C. Nathan, Michelsberg No.

8483

Zur schönen Aussicht.

Da mit den nächsten Weihnachten auch zugleich das Todtenfest gefeiert wird und dadurch an diesen Tagen keine Tanzmusik gehalten werden kann, so wird, um vielseitigem Verlangen zu entsprechen, nächsten Dienstag den 27. December in meinem Lokale **Tanzmusik** stattfinden. Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet höflichst ein

Chr. Scherer.

10667

Visitenkarten

werden auf das Eleganteste bei billigsten Preisen angefertigt in der
lithographischen Anstalt und Steindruckerei von
10497 **H. Isselbacher**, Marktstraße No. 14.

Alle Gattungen gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe und Stiefeln**
in Leder wie in Kasting, von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt
10736 **Fr. Weismüller**, Hochstraße No. 12.

Seidenes Strickgarn

in der Naturfarbe für Winterstrümpfe, Socken und Unterjacken ist in bester
Qualität wieder auf dem Lager in der Filanda. 10548

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-
winnte zu den Tagescoursen eingelöst.

9799 **Raphael Herz Sohn**,
große Burgstraße No. 9.

Auf die Bekanntmachung Betreffs der **allgemeinen deutschen**
National-Lotterie in No. 300 dieses Blattes wird wiederholt auf-
merksam gemacht! 10653

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Werkzeug** zu nähen gesucht. 7378
Spiegelgasse No. 5 werden täglich **Rasirmesser** abgezogen. Barte feine
Schneide wird garantirt. **J. Kässler**. 10253

Eine große Auswahl **Flaschenetiquetten**, sowie gummirter **Baaren-**
etiquetten, **Rechnungen** ohne Namen, **Speisefarten** und **Wechsel**
empfehlen die lithographische Anstalt und Steindruckerei von
10516 **H. Isselbacher**, Marktstraße No. 14

Bei **Dan. Nusch**, kleine Webergasse No. 7, sind 3 gute **Winterröcke**
zu verkaufen. 10773

Trocknes buchen **Scheitholz** per Klafter 25 fl., in's Haus geliefert.
Bestellungen beliebe man zu machen bei
10754 **G. Weber**, Manergasse No. 10.

Frische Schellfische

10774 bei **J. G. Rugler**, Häfnergasse No. 21.

Einmarinirte Häringe

10775 bei **W. Filbach**, Viehnergasse No. 25.

Nerostroße No. 14 ist **Sen** und **Kleeheu** im Centner, sowie auch im
Gebund zu haben. 10720

Sen, **Grummet**, alle Sorten **Stroh** und **Haser** zu verkaufen **Heiden-**
berg im **Hirsch**. 10677

Römerberg 22 ist guter **Gartenbaugrund** unentgeltlich zu haben. 10756

Einladung zum Abonnement

auf die

Rhein-Lahn-Zeitung.

Getreu den Grundsätzen und den Versprechungen ihres Programmes, hat die „Rhein-Lahn-Zeitung“ bisher die großen politischen Fragen in liberalem und nationalem Sinne erörtert und die besonderen nassauischen Angelegenheiten mit dem Freimuth und der Unabhängigkeit besprochen, welche, wenn auch manchmal mißliebig, doch auf die Dauer allein bestehen können. Für die Ungunst, die uns etwa zu Theil ward, sind wir durch die lebhafteste Aufmunterung und treue Unterstützung aller unabhängigen Elemente des Landes reichlich entschädigt worden; in der Hoffnung, daß diese Gunst auch in dem neuen Jahre fortbauert, werden wir auf dem betretenen Wege rüstig und beharrlich weiter schreiten. Die Zeitung wird fortfahren, im Sinne der Einheit und der davon unzertrennlichen Freiheit Deutschlands zu wirken, so wie die staatliche, wirthschaftliche und geistige Entwicklung in Nassau nach Kräften zu fördern. Sie wird die politischen Nachrichten möglichst rasch, ausführlich und sorgfältig bringen und daneben, wie bisher, vorzugsweise über alle beachtenswerthen Erscheinungen auf nassauischem Gebiete (Gesetzgebung, Staats- und Gemeindehaushalt, Landtags- und Gerichtsverhandlungen, Schule und Kirchensachen, Kunst und Literatur, Verkehr, Handel, Gewerbe, Industrie und sonstige wirthschaftliche Angelegenheiten) ausführliche, schnelle, zuverlässige Berichte und eingehende Besprechungen liefern.

Der Abonnementspreis der „Rhein-Lahn-Zeitung“ beträgt nach wie vor für das Quartal (excl. Postaufschlag) nur 1 fl. 45 fr., so daß unser Blatt die billigste Zeitung des Inlandes ist, obgleich es mehr politischen Text bringt als die betreffenden konkurirenden Blätter.

Auch Inserate werden von uns 25 Procent billiger berechnet als sonst und finden in unserem Blatte eine weite, zweckentsprechende Verbreitung.

Für Wiesbaden abonniert man auf die Rhein-Lahn-Zeitung bei der unterzeichneten Expedition, Langgasse No. 34. Auswärtige haben nach postalischer Bestimmung ihre Bestellungen beim nächstgelegenen Postamte zu machen, oder bei dem betreffenden Postboten.

Wiesbaden, im Dezember 1859.

Abonnementbestellungen auf das, mit dem 1. Januar 1860 beginnende, 1. Quartal des dreizehnten Jahrganges der **Mittelrheinischen Zeitung** werden baldigst erbeten. Man abonniert in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 21, 2 Treppen hoch, auswärts bei allen Postämtern und den Landpostboten. 10757

Abschriften und sonstige schriftliche sowie Rechnungsarbeiten, Copiren von Charten u. werden correct und schnell gefertigt. Näheres in der Exped. d. Bl. 10550

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei 5746

Ab. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Die Unterzeichnete erlaubt sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sie sich im **Anfertigen von Damenkleidern** etablirt hat. Dieselbe wird stets bemüht sein, durch dauerhafte und elegante, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten sich das Vertrauen ihrer Kunden zu erhalten.

Katharine Klein,

9588

Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau, No. 23.

In der Mehrgergasse ist ein Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9812

Marktstraße No. 5 zwei Stiegen hoch sind **Äpfel** zu verkaufen. 10755

Verloren.

Am Samstag Vormittag ist ein goldener **Ring** vom Nerothal an durch die Launusstraße, Kranzplatz, Webergasse bis zu Conditior Benz und von da durch die Burgstraße auf den Markt verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Geyer'schen Institute abzugeben. 10776

Ein junger **Pfau** hat sich verlaufen. Wer über denselben Kirchgasse No. 8 genügende Auskunft ertheilt oder ihn zurückbringt, erhält eine Belohnung. 10777

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 9210

Es wird ein **Kapital** von 1300 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Haus und Güter in einem Landstädtchen des Herzogthums alsbald zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 10768

400—500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Dr. Mefelb, Mühlgasse No. 5. 10613

Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 1. April k. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen in dem vorderen Stadttheile. Näheres in der Exped. d. Bl. 10687

In der Umgebung der Stadt wünscht man gegen 1. April jährweise ein **Haus** mit 8—10 Zimmern (unmöblirt) mit Garten u. zu miethe. Adressen an die Exped. d. Bl. 10778

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermiethen. 9836

Dohheimer Chaussee bei Lilian ist der obere Stock seines Hauses, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermiethen. 10766

Dohheimerweg ist ein Logis im oberen Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April auch früher zu vermiethen. Friedrich Gz. 10572

Friedrichstraße No. 26 bei Heinrich Brenner ist im Hinterhause ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör an eine stille Familie von dem 1. April 1860 an zu vermiethen. 10444

Heidenberg No. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermiethen. 10779

Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ebener Erde zu vermiethen. 10690

Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu vermiethen. 9165

Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermiethen. 10767

Neugasse No. 17 ist im mittleren Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Vorzimmer und Zubehör, auf 1. April 1860 zu vermiethen. 10780

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8194

Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung zu vermiethen. 10691

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 10186

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermiethen. 9832

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Vel-Stage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermiethen. 6657

Spiegelgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Januar ab zu vermiethen. 10452

Taunusstraße No. 1 b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu beziehen. 9506

Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 10063

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 9614

Taunusstraße No. 7 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. 10692

Untere Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen; auf Verlangen könnte auch eine Dachstube dazu gegeben werden. Auskunft ertheilt die Exped. 10326

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. 9834

- Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281
- Ein kleines freundlich möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermieten. Näheres in der Exped. 9974
- Im Ganzen sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843
- Zu vermieten eine geräumige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör und sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 10457
- Eine möblirte Wohnung mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres Heidenberg No. 57, 2 Treppen hoch. 10693
- Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616
- Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April t. J. an zu beziehen. 10574
- Die Bel-Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche u., ist sofort auf den 1. April 1860 zu vermieten. 9605
- In meinem Hause, E. d. der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. A. Schmidt. 10694
- In meinem Landhaus am Dogheimerweg ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Zu erfragen bei Jacob Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 10575
- Ein möblirtes Zimmer in gesunder freundlicher Lage mit oder ohne Kost ist zu vermieten, oder auch ein Zimmer mit Cabinet. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 9827
- In einem Landhause ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, Mitgebrauch des Gartens, auf den 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 10688

Gasthaus zu vermieten.

- Ein an der oberen Rheingauer Chaussee gelegenes Gasthaus mit Garten, Salon, Garten und Deconomie-Gebäuden und Aussicht auf den Rhein ist zu verpachten, auch zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10576
- Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. November, ein Sohn der Anna Margarethe Schäfer von Kettenheim bei Alzei, M. Philipp Jacob. — Am 1. December, dem Schneidermeister Philipp Heinrich Jung dahier, B. zu Wörsdorf, eine Tochter, M. Marie Auguste Sophie Philippine. — Am 4. December, dem Hofdachdecker Johann Karl Wilhelm Beckel eine Tochter, M. Elisabeth Julie. — Am 29. November, dem h. B. u. Tagelöhner Ludwig Daniel Schön ein Sohn, M. Christian Johann Adolf. — Am 8. December, dem h. B. u. Tapeziermeister Johann Philipp August Schleucher eine Tochter, M. Louise Friederike. — Am 9. December, dem h. B. u. Kohnkutscher Sebastian Schön ein ungetauft gestorbener Sohn. — Am 13. December, dem Tagelöhner Philipp Heinrich Wessel dahier, B. zu Haintchen, eine Tochter, M. Johanne. — Am 18. December, dem h. B. u. Steinhauermeister Friedrich Wilhelm Christian Schmidt ein tochter Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Schneidermeister Heinrich Christian Feitz, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schneidermeisters Johann Daniel Feitz, und Karoline Katharine Margarethe Pauline Friederike Herrmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Kaufmanns Philipp Konrad Herrmann.

Copulirt: Der verw. h. B. Salomon Alphons Reis und Auguste Katharine Anna Marie Elisabeth Sieglitz geb. Sanzio von Mainz. — Der h. B. u. Gastwirth Matthias Gieß und Johannecke Katharine Christine Wilhelmine Noog von hier. — Der Baumeister Johann Jakob Schenk von Sundhausen bei Langensfelge und Johannecke Wilhelmine Stöckigt dahier.

Gestorben: Am 17. December, Margarethe Karoline geb. Friedersdorf, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Wilhelm Hahn Ehefrau, alt 55 J. 9 M. 21 T. — Am 18. December, Marie Wilhelmine, des Schreiners Friedrich Hoffmann dahier, B. zu Auringen, Tochter, alt 9 M. 10 T. — Am 19. December, Katharina Wisker von Marburg, alt 69 J. 7 T. — Am 20. December, der königl. niederl. Major J. G. Steinmetz aus Ostindien. — Am 22. December, Wilhelmine, des h. B. u. Baders Ignaz Hipp Tochter, alt 3 M. 5 T. — Am 23. December, der h. B. u. Landwirth Heinrich Reinhard Weil, alt 55 J. 3 M. 25 T. — Am 23. December, der Metzger Adam Seib von Kiedrich, alt 45 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei F. Kimmel und May 15 fr.
 1 1/2 " ditto bei Hildebrand, Marx u. Schweisgut 12, May 10 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (43 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Blum, Hippacher, Jung, Junior, F. Kimmel, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Sengel und Stritter 13 fr.
 3 " ditto bei Acker, Bauer, Burkart, Kaufel, Finger, Freinsheim, Gläpner, Kadesch, Mai, Matern, Ranspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Stritter u. Weiz 10 fr.
 2 " ditto bei Marx 7 fr.
 4 " Kornbrod bei Bauer, Fischer, Hahn, Kadesch, Mai u. Wagemann 13 fr.
 Weizbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Waldaner, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. und H. Müller, Waldaner, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut und Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl. 52 fr., Jäger, Philippi, Walther und Wagemann 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr., Kadesch 16 fl. 15 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Hahn 13 fl. 48 fr., Pauer und Vogler 15 fl., Kadesch 15 fl. 30 fr., Rosenthal 15 fl. 45 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Wagemann 13 fl., Vogler 13 fl. 30 fr., Bauer 14 fl., Kadesch und Rosenthal 14 fl. 50 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Vogler 11 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Kuhfleisch bei J. u. M. Bär 15 fr., Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein 12 fr., Bücher, Meyer, Seiler und Weidmann 13 fr., Gron u. Hirsch 15 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Renfer, Scheuermann, Schipper Schramm u. Stuber 15 fr., Bücher 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Frenz jun., Blumenschein, Edingshausen, D. Kimmel, Meyer, Renfer, Thon u. Weidmann 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher 28 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Chr. u. W. Ries 28, Thon 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Blumenschein, Herz und Jos. Weidmann 22 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Edingshausen 24 fr., Frenz jun., Blumenschein, Thon und Weidmann 28 fr., Frenz sen., Hasler, Herz, D. Kimmel, Meyer, Nicolai, Stuber u. Jos. Weidmann 30 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frenz sen. und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen und Meyer 12 fr., Blumenschein, Gron, Renfer u. Seewald 16 fr.